

Liebe Einwohnerinnen,  
liebe Einwohner,



ich wünsche Ihnen allen ein frohes neues Jahr und bleiben Sie vor allem gesund! Das vergangene Jahr wird wohl immer das Corona-Jahr bleiben. Denn egal, was passiert ist, die Pandemie überschattet alles. Was hätten wir nicht alles gern gefeiert: die Entlassung aus dem Zukunftsvertrag beispielsweise – nach zehn Jahren ist es der Samtgemeinde gelungen, durch harte Einsparmaßnahmen und Wirtschaften mit Augenmaß die Entschuldung zu stemmen. Ich denke auch wehmütig an das 800-jährige Jubiläum der Bad Bevenser Schützengilde, das mit viel Aufwand geplant wurde und schließlich abgesagt werden musste. Auch alle Schulabschlussfeiern sind dem Covid-19-Virus zu Opfer gefallen.

Doch will ich nicht nur wehmütig zurückblicken, denn die Pandemie hat doch auch gezeigt, wie verbunden die Menschen unserer Samtgemeinde miteinander sind. Solidarität wurde im Rahmen der Helfer- und Helferinnen-Angebote gelebt und praktiziert. Kreative Ideen wurden vom Einzelhandel und den Gaststätten umgesetzt, das Leben in der Familie oft viel bewusster genossen werden können.

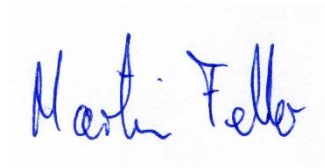
Das neue Jahr wird nun auch mit einem Lockdown starten und ich wünschte, ich könnte sagen, dass wir damit das Schlimmste hinter uns haben. Doch niemand weiß, wie lange uns Corona noch begleiten wird und ob der Impfstoff hält, was wir uns alle erhoffen.

Kein Wunschenken, sondern Realität: Die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ist auf Kurs. Die großen Herausforderungen im neuen Jahr bleiben die Umwandlung der Grundschulen in Ganztagschulen und die Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans. Trotz der Corona-Pandemie sind die baulichen Maßnahmen an der Grundschule Wriedel im Plan, sodass sie im Frühjahr

abgeschlossen werden können. Der Ganztags schulbetrieb startet voraussichtlich wie geplant zum zweiten Schulhalbjahr 2020/2021 – allerdings eingeschränkt in Abstimmung zwischen Schule und Eltern. Die vollständige Umsetzung entsprechend des Ganztags schul-Konzepts erfolgt zum Beginn des Schuljahres 2021/2022. Mit Beginn des neuen Jahres starten dann auch die Planungen für die nächste Grundschule: die Ebstorfer Mauritius schule.

Lassen Sie uns alle gemeinsam hoffen, dass 2021 ein besseres Jahr wird als 2020. Wir alle können einen Teil dazu beitragen, und wenn es eben nur bedeutet, sich an Regeln zu halten oder Gebote zu erfüllen. Rücksicht auf sich und andere zu nehmen, sollte zu jeder Zeit Maßstab für das eigene Handeln sein und bleiben.

Ein frohes 2021 wünscht,



Martin Feller  
(Samtgemeindebürgermeister)